KONRAD ADENAUER STIFTUNG Europe

PROGRAMM

Europabüro Brüssel

Quo vadis, Europa?

Wie geht es weiter nach der Konferenz zur Zukunft Europas?

Datum: 29. Juni 2022

Ort: Brüssel/Berlin
Online

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr

Organisation: Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin

Dr. Hardy Ostry
Direktor des Europabüros der KAS
Telefon: +32 266931-51
E-Mail: hardy.ostry@kas.de

Dr. Christian Schmitz
Koordinator für internationale Themen der KAS Berlin
Telefon: +49 30 26996 3835
E-Mail: christian.schmitz@kas.de

Lukas Wick
Referent für Außen- und Sicherheitspolitik
Telefon: 32 2 6693153
Mobil: +32 472531330
E-Mail: lukas.wick@kas.de

Gemeinsame Visionen und konkrete Vorstellungen für Europa in einem EU-weiten Bürgerbeteiligungsprozess zu entwickeln klingt für jeden Bürger sehr reizvoll. Dieses Projekt „Konferenz zur Zukunft Europas“ wurde u.a. auch während deutschen EU-Ratspräsidentschaft mitgestaltet und mit pandemiebedingten Verzögerungen startete die Europäischen Kommission die Europäischen Bürgerforen. Derartige Konferenzen, die die Zukunft Europas in den Mittelpunkt rücken, zeigen sehr deutlich, dass sie mehr und mehr zu einer Revitalisierung der Debatten über Europa führen. Die Konrad-Adenauer-Stiftung, für die die Zukunft Europas eine Daueraufgabe ist, hat mehrere Europadialoge im Frühjahr 2022, in Anlehnung an die „EU-Zukunftskonferenz“ ermöglicht. Letztere bat einmal mehr den Anlass, christlich-demokratischen Positionen in den europäischen Diskurs einzubringen und für eine handlungsfähige, nach subsidiären Prinzipien und stabilitätsorientierten Kriterien strukturierte EU zu werben.

Die Themen die auf den Europaforen diskutiert wurden umfassten in Anlehnung auf die Agenda der Zukunftskonferenz die folgenden Themenbereiche: Klimawandel und Umwelt, Gesundheit, eine stärkere Wirtschaft, die EU in der Welt, Werte und Rechte, Rechtsstaatlichkeit, Sicherheit, Digitaler Wandel, Demokratie in Europa, Migration sowie Bildung, Kultur, Jugend und Sport. Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat ferner eine Studie zur Konferenz zur Zukunft Europas in Auftrag gegeben, mit der beleuchtet werden sollte, wie die verschiedenen europäischen Gesellschaften im Zentrum des politischen Spektrums die Europäische Integration betrachten und welche Herausforderungen sie für die Zukunft der EU identifizieren.

Nun neigen sich die Europadialoge der Bildungsforen und Regionalbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung im Kontext der „EU-Zukunftskonferenz“ jedoch dem Ende zu und die Ergebnisse der Studie liegen ebenfalls seit geraumer Zeit vor. Inmitten der europäischen Hauptstadt Brüssel bietet es sich deshalb besonders gut an, nun Fazit zu ziehen und die Arbeit an und mit der Konferenz zur Zukunft Europas abschließend zu analysieren.

Wir laden Sie demzufolge herzlich ein, am **Mittwoch, dem 29. Juni von 15:00 bis 16:30 Uhr** an unserem Online-Diskussionsforum teilzunehmen, in dem verschiedene Experten ihre Ergebnisse und ihr Feedback zu den Europaforen wiedergeben. Ziel ist es, die Ergebnisse aus den Europaforen der politischen Bildungsforen auf dieser Konferenz zu präsentieren und zu analysieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. T +32 2 66931 51 eukas.brussel@kas.de **www.kas.de/bruessel**
Avenue de l'Yser 11, 1040 Brüssel F +32 2 66931 62

KONRAD ADENAUER STIFTUNG Europe

Mittwoch, 29. Juni 2022

	Begrüßung und Eröffnung
15:00 – 15:10 Uhr	Dr. Hardy Ostry Direktor des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung
15:10 – 15:35 Uhr	Die Ergebnisse der Europaforen und der KAS Europe-Studie Dr. Christian Schmitz Internationale Themen in der politischen Bildung Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin Videobeitrag junger Erwachsener aus dem FSJ-Bereich Konrad-Adenauer-Stiftung
15:35 – 16:20 Uhr	Podiumsdiskussion – Wie geht es weiter mit den Ergebnissen der Konferenz? Hildegard Bentele Mitglied des Europäischen Parlaments Susanne Höke Stellv. Referatsleiterin – Institutionelle Angelegenheiten Europäische Kommission Caspar Krzysch Teilnehmer am Plenum der Konferenz Eindrücke aus der Konrad-Adenauer-Stiftung *Moderation:* Johannes Greubel Policy Analyst European Policy Centre (EPC)
16:20 – 16:30 Uhr	*Fazit / Abschlussfragen*
16:30 Uhr	*Ende der Veranstaltung*